



Foto: MEV (46003004)

# Mit fremdsprachigem Text umgehen

ZIP

Geeignete Schriften auswählen .....	24
Unicode-Standard beachten.....	26
Mit Text aus teilweise bekannten Fremdsprachen umgehen .....	28
Mit Text aus vollkommen unbekanntem Fremdsprachen umgehen .....	30

Versuchs- und Forschungsergebnisse werden den Kolleginnen und Kollegen u.a. auf gedruckten Dokumenten, auf Internet-Plattformen und auf wissenschaftlichen Plakaten vorgestellt. Selbstverständlich muss diese Vorstellung nicht nur in einer einzigen Sprache erfolgen; der Regelfall ist der, dass Sie Ihre Erkenntnisse weltweit vorstellen und dabei neben Deutsch und Englisch auch solche Fremdsprachen benutzen müssen, die Sie vielleicht weder sprechen noch schreiben können **1**. Wie Sie mit dieser Problematik in Illustrator geschickt umgehen können, möchten wir Ihnen in diesem Beitrag vorstellen.

gen sollten, und geben Tipps zur Auswahl von Schriften. Bei der anschließenden Diskussion über fremde Sprachen und Schriften unterscheiden wir zwischen solchen Sprachen, deren Schrift Sie vielleicht ganz oder teilweise schon kennen (z.B. Griechisch, Russisch), und solchen, deren Schrift Ihnen möglicherweise vollkommen unbekannt ist (z.B. Hebräisch, Arabisch, Japanisch).

## Geeignete Schriften auswählen

Wenn Sie in einer Ihnen unbekanntem Sprache publizieren, dann suchen Sie sich eine geeignete Fachkraft, die Ihren Text übersetzt. Doch schon nach erfolgter Übersetzung, wenn Sie den fremdsprachigen Text in einer E-Mail oder einer Word-Datei erhalten, taucht schon das erste Problem auf: Welche Schrift können bzw. sollten Sie in Illustrator überhaupt verwenden? Grundsätzlich sollten Sie bei der Auswahl zwei Kriterien berücksichtigen.

### Optische Kriterien

Das Mitteilen wissenschaftlicher Ergebnisse ist in der Regel ein äußerst sachlicher Prozess. Insofern sollte Ihre Schrift weniger spektakulär als vielmehr sehr gut lesbar sein **2**, auch aus etwas Entfernung und auch einmal »ohne Brille«.



Ein Beispiel für ein zweisprachiges Plakat; links die englische Version, die technisch keine Schwierigkeiten bereitet, rechts das Pendant auf Arabisch



Links eine weniger geeignete Schrift für wissenschaftliche Publikationen. Denken Sie auch daran, dass Ihre Leser bestimmte Schriften »gewohnt« sind.

Dabei zeigen wir zunächst einige technische Voraussetzungen auf, die Sie unbedingt berücksichti-